

Kinderferienprogramm Göggingen: Übernachtung im Holzzelthaus

Auch in diesem Jahr beteiligte sich der Campingclub Welzheimer Wald, Campingplatz am Götzenbachstausee, am Kinderferienprogramm der Gemeinde Göggingen.

5 Kinder der Gemeinde Göggingen und 9 Kinder vom Campingplatz nahmen an dem Ferienprogramm teil.

So wurden letztendlich rund 14 Kinder vom fünfköpfigen Betreuersteam betreut und umsorgt.



Am Mittwoch, 18.08.2010 gegen 15.00 Uhr wurden die Kinder von ihren Eltern auf den Campingplatz am Götzenbachstausee gebracht.



Nach der Ankunft wurde das Holzzelthaus auf dem Vereinsgelände bezogen.

Zunächst zog man sich witterungsbedingt ins Holzzelthaus mit verschiedenen Brettspielen zurück. Trotz leichtem Nieselregen lies man sich auf einen leichten Kick, Torwandschießen und anderen Gesellschaftsspiele auf der Zeltwiese ein.

Anschließend warteten schon die Rote und Bratwürste vom Grill. Dem Regen Tribut zollend konnte kein Lagerfeuer entzündet werden. Sodass die Würste im Holzzelthaus und nicht wie geplant am Lagerfeuer gegessen wurden.

Gegen 21.00 Uhr brach man dann zur Nachtwanderung auf. Der Irrgarten war das erste Ziel des kurzen Fußmarsches. Beim Begehen des Irrgartens war dann auch schon die Taschenlampe notwendig. Die Jungs begaben sich über so manches Schlupfloch ans Ziel.

Nachdem alle wieder nach Außen gefunden hatten, ging man weiter in Richtung Götzenbachstausee. Mit angezündeten Fackeln bewaffnet ging es zunächst zum Überlaufbecken.



Danach ging es mit den Fackeln um den Götzenbachstausee. Nach ca. eineinhalb Stunden kehrten wir sichtlich geschafft wieder mit der ganzen Kinderschar zum Campingplatz zurück. Im Holzzelthaus wurden dann verschiedene Kindergesellschaftsspiele, bei denen es sehr lustig zuging, durchgeführt.

Als sich gegen 23.30 Uhr die Camperkinder zurückzogen wurden mit den 5 Gästekindern noch verschiedene Gesellschaftsspiele durchgeführt. Gegen 01.00 Uhr zogen sich dann auch die Gästekinder ins Obergeschoß des Holzzelthauses zurück.



So manch erzählter Witz bzw. Geschichte lies die Kinder nicht gleich schlafen, sodass die Nachtruhe sich nach hinten verzögerte. Trotz dessen trat ab ca. 03.00 Uhr Ruhe ein, in der sich dann auch die Betreuer zurücklegen konnten.

Aber am Donnerstagmorgen ab ca. 06.30 Uhr waren schon die ersten Witze zu hören und die Nacht hatte ein jähes Ende.

Nach dem Frühstück erkundeten die Kinder den Kinderspielplatz mit Trampolin.

Gegen 10.30 erschien Herr Dalbudak, Jugendsachbearbeiter, vom Polizeirevier Schwäbisch Gmünd. Herr Dalbudak und Herr Lehmann, einer der Betreuer, erklärten ausführlich den Polizeistreifenwagen. Über Blaulicht, Martinshorn und Funkgerät blieb nichts außen vor.



Auch so manche Einbruchsspuren, wie Finger- bzw. Blutspuren wurden erklärt.

Bei der Verwendung der Handschleife wurde so manches Kind schnell zum Festgenommenen. Herr Dalbudak zeigte sich sehr aufgeschlossen und erzählte über seinen täglichen Dienst.



Als Herr Dalbudak die Heimreise zum Polizeirevier antrat, gab es unser Mittagessen. Bei Rigatoni und Hackfleischtomatensoße liesen wir es uns schmecken.

Nach dem Mittagessen wurden mit den Camperkinder Gipsfiguren gebastelt und



mit den Gästekindern ein kleines Dartturnier durchgeführt. Die Platzierungen: es gewann sehr souverän Ralf Lampl, vor Aron Wengert, den dritten Platz belegte Manuel Tietze. Sebastian Lampl scheiterte knapp an den Podiumsplätze.

Nach dem Dartturnier wurde das Holzzelthaus geräumt und eine Siegerehrung mit Preisen durchgeführt.

Am Donnerstag, gegen 15.00 Uhr fand das Programm seinen Abschluss. Glückliche Kinder wurden von ihren Eltern abgeholt.

Das Programm erfuhr wie im Vorjahr viel Lob und es wurde immer wieder die Frage gestellt ob eine Wiederholung im nächsten Jahr vorgesehen ist. Die ersten Interessenten haben sich schon geoutet.

